

**Geschäftsführung  
Planungs- und  
Baubegleitkommission Döppersberg**

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	04.07.16

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg  
(SI/1637/16) am 14.06.2016**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Volker Dittgen ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Christoph Schirmer ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

**von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel ,

**von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER**

Herr Werner Renner ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Engel (Berg. Eizelhandel) , Herr Thomas Wängler (IHK),

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer, Frau Martina Langer (Projektleitung Döppersberg), Herr Dirk Kasten (R 105.16), Herr Michael Telian (Büro OB), Frau Sabrina Schramm (R 400.1)

**als Gast**

Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister BV Elberfeld) , Herr Thomas Kring (SPD) , Herr Hendrik Kallisch (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH),

**Schriftführerin**

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 WUPPERTAL 2025 - Projekt „Wuppertal als Fahrradstadt“: Radhaus - Radabstellanlage mit Serviceeinheit am Döppersberg - wird von der Tagesordnung abgesetzt-**

Herr Stv. Lüdemann fragt nach dem Grund der Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Herr Dr Slawig teilt mit, dass weiterer verwaltungsinterner Abstimmungsbedarf zur Vorlage bestände.

Herr Beig. Meyer ergänzt, dass die Einzelheiten für den Durchführungsbeschluss noch geklärt werden müssen und der Beschluss in der nächsten Gremienberatungsfolge nach den Sommerferien eingebracht werde.

---

**2 Bebauungsplan 954 - Döppersberg -  
1. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0320/16**

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 14.06.2016:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – erfasst die Flächen nördlich der Eisenbahnhauptstrecke vom Einmündungsbereich Bahnhofstraße / Kleeblatt im Westen bis zur Bahnunterführung Döppersberg / Dessauerstraße im Osten, das Areal der ehemaligen Bundesbahndirektion **nicht** mit erfassend, des Hauptbahnhofes Döppersberg, der Grundstücke nördlich der Bahntrasse bis einschließlich der Straße Döppersberg, den Bereich des Intercity-Hotels an der Bundesallee, sowie die Straßenflächen der Bahnhofstraße, des Döppersberg, der Bundesallee vom Sparkassengebäude bis zur Wupperquerung und die südlich der Wupper liegenden Teilflächen und Einmündungsbereiche der Wesendonkstraße und Morianstraße – wie dieser in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht ist.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 954 – Döppersberg – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ungeändert beschlossen bei einer Gegenstimme von der Ratsfraktion DIE LINKE.

---

**3 Verantwortlicher im Interessenbekundungsverfahren Polizeiwache am Döppersberg - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 18.05.2016  
Vorlage: VO/0391/16**

Herr Dr. Slawig begründet auf Nachfrage von Herrn Stv. Lüdemann die Notwendigkeit eines Ansprechpartners in der Verwaltung.

Als Ansprechpartner bei der Verwaltung sind Herr Dr. Slawig sowie Herr Beig. Meyer benannt worden.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wird bei einer Enthaltung von der Ratsfraktion DIE LINKEN einstimmig beschlossen.

---

**4 Baustellenbericht -mündlich-**

Frau Langer berichtet zunächst über den Hochbau. Auf dem Busbahnhof sei mit den Abdichtungsarbeiten sowie Pflasterarbeiten in Richtung Bahnsteig Gleis 1 begonnen worden.

Im inneren des Parkdecks wird der Boden zur Vorbereitung des Anstrichs abgeschliffen. Die Elektroarbeiten werden fortgeführt, die Sprinkleranlage sowie die Belüftungsanlage werden montiert. Auch mit den ersten Natursteinarbeiten wurde begonnen.

In der Mall haben die Trockenbauarbeiten begonnen und die Riegel- und Pfostenkonstruktionen werden montiert. Die Maler- und Estricharbeiten beginnen. Ebenfalls werden die Abdichtungsarbeiten vorgenommen. Die Lüftungsanlage wird montiert und 70 % des Medienkanals sind bereits mit Sand verfüllt. Im 2. Bauabschnitt der Mall ist die Decke über dem Buchladen fertig gestellt und der Zugang zur Bundespolizei umgelegt. Im Durchgangsbereich zu den Gleisen sind die Fundamentarbeiten im Bereich der Bäckerei abgeschlossen. Die Stützen sind betoniert und der Stahlträger zur Deckenabfangung eingebaut.

Im Tiefbau werden bei den beiden Brücken Südstraße die Abdichtungsarbeiten vorgenommen und danach wird die Asphaltdeckschicht eingebracht.

Die Stützwand an der Bundesbahndirektion ist soweit fertig.

Die Aufbauten der Wupperbrücke vor dem Köbohaus sind abgebrochen und die Arbeitsgerüste werden in der Wupper aufgebaut, um mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen.

Im Straßenbau (B7) wurden die nördlichen Bordsteine gesetzt und mit der Auftragung der Frostschutzschicht wird begonnen.

In der Bahnhofstraße wurden die Taxenstellplätze und der Fußgängerweg auf die gegenüberliegende Seite verlegt.

Auf Nachfrage von Herrn Vitenius, teilt Herr Beig. Meyer mit, dass bei dem Starkregenereignis die Senke der B7 nicht überschwemmt war. Die Überschwemmung der Südstraße sei durch die Verrohrung des Holzer Baches hervorgerufen worden.

Weitere Fragen zur Vermeidung von Hochwasser bei Starkregenereignissen wurden an den Umweltausschuss verwiesen.

Der mündliche Baustellenbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5 Controllingbericht 03/16**

Herr Stv. Sander gibt zu Protokoll, dass er den Verzug der Controllingberichte kritisiere. Auch Herr Stv. Müller wünscht eine zeitnahe Übersendung der Controllingberichte. Herr Beig. Meyer und auch Herrn Dr. Slawig streben eine Versendung der Controllingberichte innerhalb von 4 Wochen nach dem Stichtag an.

Die Fragen zum Controllingbericht März 2016 von Herrn Stv. Sander wurden von Herrn Dr. Slawig sowie von Herrn Beig Meyer beantwortet.

Die zusätzliche Seite 17 des Controllingberichtes wurde erläutert.

Der Controllingbericht 03/16 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Reese  
Vorsitzender

Martina Schmidt  
Schriftführerin